



Gut g
fall v

Gäste genossen 24/12/08 das Adventskonzert

Musikverein Bundenbach bot in der Kirche Buntes und Besinnliches

Die Bundenbacher Kirche. Nikolaus ist gut gefüllt. Der Adventskranz hängt von der Mitte der Decke herab und erfüllt das Kirchenschiff mit wöhligem Kerzenschein.

BUNDENBACH. Wie in dem zehn Jahren zuvor lud der Musikverein „Harmonie“ Bundenbach wieder zu seinem traditionellen Adventskonzert in der Pfarrkirche ein. Das knapp 30-köpfige Ensemble gruppiert sich hinter dem Altar. Nach dem stimmungsvollen Auftakt mit der „Musica Solemnis“ trat Andrea Nörling vor. Sie führte durch das Programm: „Heute, am vierten Adventsonntag, möchte Sie der Musikverein auf Weihnachten einstimmen und Ihnen das Warten auf das Fest mit feierlicher Musik verkürzen.“

So folgte dann auch der große Auftritt der ganz Kleinen, der Flötengruppe, die am diesem Tag von Sonja Klinggels betreut wurde. Mit bekannten Weihnachtsliedern wie „Oh, du Fröhliche“ oder „Stille Nacht“ bezauberten die Kinder ihre Zuhörer. Dem meisten Applaus aber heimsiten sie mit dem exzellenten Vortrag von „Heute lassen laut erschallen“ ein, wobei der Refrain „Gloria in excelsis

schen Adventsliedern präsentierte der Musikverein mit Auszügen aus dem Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach eine der berühmtesten und meist aufgeführten geistlichen Kompositionen. Die drei Choräle daraus wurden mit Gedichten von Carsten Übel und Matthias Ziegler untermalt.

Dass Weihnachtsmänner und -frauen sowie teure Geschenke die Liebe nicht ersetzen können, trug Ziegler vor. „Geschenke machen Freude, wenn man an das Christkind glaubt“, sagte er. Danach hörte man bei „Morgen kommt der Weihnachtsmann“ das gemächliche Stapfen des bärtigen Alten, wie er durch den Schnee von Haus zu Haus zieht, um seine Gaben zu verteilen.

Die Trompetengruppe nahm die Gäste anschließend mit auf eine Reise durch ganz Europa: Von einem Stück aus der italienischen Oper „Aida“ bis hin nach Portugal mit dem Lied „Adeste Fidelis“ wurde den Zuhörern ein Hochgenuss für die Ohren geboten. Den Glanzpunkt des Konzertes stellte das Stück „Highland Cathedral“ dar, bei dem sich die Musiker selbst übertrafen. Hier zeigte das Orchester all sein handwerkliches Können

leistung der Dirigentin Linda Drosse-Fickeis, die ihre Schützlinge gut auf ihre Aufgabe vorbereitet hatte.

Ab diesem Zeitpunkt nahm das Konzert rasant an Fahrt auf. Ob nun „Andante Tranquillo“ von Felix Mendelssohn Bartholdy, der Klassiker „Feliz Navidad“ oder der Evergreen „Last Christmas“ – der Musikverein schaffte es, dem begeistertsten Publikum ein buntes Potpourri an eindrucksvoll dargebotenen Liedern aus aller Welt zu bieten. Die vielen Geschichten, Gedichte und vorgetragenen Texte zwischendurch regten zur Besinnung in der vorweihnachtlichen Zeit an und rundeten das musikalische Programm ab.

Das Publikum bedankte sich mit stehenden Ovationen sowie Klatschchören und forderte Zugaben. Natürlich mussten die Musiker in die Verlängerung und – wie kann es anders sein – das Stück „Highland Cathedral“ noch einmal zum Besten geben.

Bereits jetzt können sich die Gäste auf das nächste Konzert anlässlich des 125-jährigen Bestehens des Musikvereins im März des kommenden Jahres freuen. Vorerst aber ließe sie sich bei einem gemütlichen Umtrunk nach der Auf-